

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

200

Wien, am 20. Juli 1932.

## Kunstförderung durch die Gemeinde Wien.

### Ausstellung der angekauften Werke.

Die Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens veranstaltet von Mitte Oktober bis Ende Dezember im Künstlerhaus eine Herbstausstellung. Im Rahmen dieser Herbstausstellung sollen, wie die Genossenschaft beabsichtigt, die aus dem 100.000 Schilling-Kredit zur Förderung der Gegenwartskunst auf Vorschlag des Kunstbeirates von der Gemeinde Wien angekauften Kunstwerke ausgestellt werden. Der Gemeinderatsausschuss für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten hat nun in seiner letzten Sitzung beschlossen, dem Ansuchen der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens zu entsprechen und die im Rahmen der Aktion "Förderung der Gegenwartskunst" von der Gemeinde Wien angekauften Gemälde, Plastiken, Aquarelle und Graphiken als Leihgaben zu Verfügung zu stellen. Diese Neuerwerbungen der städtischen Sammlungen werden daher in der Herbstausstellung der bildenden Künstler Wiens zu sehen sein.

### Strassenarbeiten in Wien.

Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat kürzlich wieder die Durchführung von Strassenherstellungen in zwei Wiener Bezirken beschlossen. So soll in Simmering die Fuchsröhrenstrasse in der Strecke zwischen der Wilhelm Otte-Strasse und der Zippererstrasse reguliert werden. Die makadamisierte, mit einem Teerstrich versehene Fahrbahn wird rund 5 Meter breit sein. Ueberdies soll die Wilhelm Otte-Strasse in der Strecke zwischen der Fuchsröhrenstrasse und Eisteichstrasse makadamisiert werden. Die Kosten dieser Arbeiten betragen rund 30.000 Schilling. In Meidling soll die Edelsinnstrasse in der Strecke zwischen der Altmannsdorferstrasse und der Schönbrunner Allee ausgebaut werden, damit eine geradlinige Verbindung zwischen Philadelphiabrücke und Schönbrunner Allee geschaffen werde. Die heute als Verbindungsstrasse für den starken Fuhrwerksverkehr dienende Bahnzeile ist als Makadamstrasse dem Schwerfuhrwerksverkehr nicht voll gewachsen. Die Herstellung der Edelsinnstrasse, die Kleinsteinpflaster auf Betonunterlage und makadamisierte Gehsteige erhalten wird, erfordert Kosten im Betrage von 51.000 Schilling. Schliesslich muss die Oppelgasse in der Strecke zwischen Fockygasse und Malfattigasse und die Malfattigasse in der Strecke zwischen Oppelgasse und Tichtelgasse umgebaut werden. Beide Strassenzüge werden Walzasphaltfahrbahnen in der Breite von 7'5 Metern erhalten; die Kosten der Strassenherstellungsarbeiten betragen rund 40.000 Schilling.

### Mietzinszuschüsse der Gemeinde Wien für Wohnhausreparaturen.

Der vom Gemeinderat der Stadt Wien eingesetzte Beirat, dem die Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen zu Hauptmietzinsen zusteht, die das Viertausendfache des Friedenszinses übersteigen, hielt kürzlich seine 64. Sitzung ab. In dieser Sitzung wurden die Ansuchen von 914 Parteien in 104 Häusern behandelt und Mietzinszuschüsse im Betrage von monatlich 6.158 Schilling bewilligt. Insgesamt hat der Beirat bisher den Ansuchen von 37.358 Parteien in 4.208 Häusern stattgegeben und zusammen Monatsbeiträge in der Höhe von rund 201.392 Schilling genehmigt.